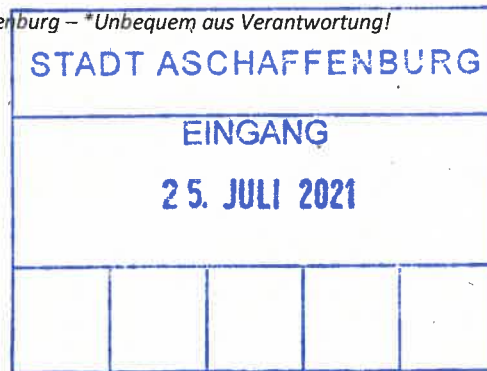


An den Oberbürgermeister
Jürgen Herzing
(per mail)

den Medien zur Kenntnis



KI*
**KOMMUNALE
INITIATIVE**

Jürgen Zahn
Stadtrat der Kommunalen
Initiative (KI)

Braugasse 5
63743 Aschaffenburg
Tel: 06021/8629875
[j.zahn@kommunale-
initiative.de](mailto:j.zahn@kommunale-initiative.de)

Lagebericht (Gefährdungslage) zu Extrem-, Starkregen und der Hochwassersituation in Aschaffenburg

25.07.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der Kommunalen Initiative (KI*) stelle ich hiermit **den Antrag über einen Lagebericht (Gefährdungslage) zur Extrem-, Starkregen und der Hochwassersituation in Aschaffenburg.**

Zielsetzung / Maßnahmen / Fragen:

1. Vorstellung eines aktuellen Katasters für von Extrem-, Starkregen und von Hochwasser gefährdeten Gebiete (z.B. Aschafftal, Hensbach, Röderbach, Kühruhgraben, Main, etc.)
2. Information an Hausbesitzer, dass ihr Anwesen in einem gefährdeten Bereich steht.
3. Proaktive Beratungsangebote für Anwohner (Selbsthilfe) in gefährdeten Gebieten z.B. Handlungsempfehlungen im Notfall (siehe Anhang) zum Aufbau von Risiko-Kompetenz.
4. Bericht über Alarm- und Notfallpläne für die Bevölkerung (Sirenen, Glockengeläut, Warn-Apps, Evakuierungen, etc.).
5. Bericht über mögliche bauliche Anpassungen in gefährdeten Gebieten wie z.B. Offenlegungen und/oder Renaturierung kanalisierten Bachläufe im Stadtgebiet (Hensbach, Löhergraben, Offenlegung Häsbach am Südring-Sportplatz und Beseitigung des nach dem Kriege aufgeschütteten Bauschuttes in diesem Bereich)

[info@kommunale-
initiative.de](mailto:info@kommunale-initiative.de)

Bankverbindung:
Sparkasse Aschaffenburg
IBAN:
DE67795500 0000
05178801
BIC:
BYLADEM1ASA

[www.kommunale-
initiative.de](http://www.kommunale-initiative.de)

**Die basisdemokratische
Liste im Stadtrat von
Aschaffenburg*

**Mitglied bei attac und
Mehr Demokratie e.V.**

Begründung:

Der Stand der Forschung erlaubt es klar festzustellen, dass die menschengemachte Erderwärmung ohne Zweifel zur Schwere der Flutkatastrophe in NRW, Rheinlandpfalz und Bayern beigetragen hat (Quelle: Scientist for Future). Extreme Wetterereignisse sind daher wahrscheinlicher. **Auch in Aschaffenburg gibt es gefährdete Gebiete und niemand kann vorhersagen wann und wo exakt extreme Wetterereignis auftreten. Das Risiko ist da und die Stadt muss für den Extremfall gewappnet sein.** Dies ist bereits in der jüngsten Klimaanpassungsstrategie der Stadt vom Juni 2021 vorgesehen (Steckbrief Starkregen-Management).

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Zahn & Johannes Büttner, Stadträte der KI

Anhang - Beispiele für Handlungsempfehlungen im Notfall

1. Strom und Gas abstellen.
2. Überflutete Kellerräume nicht betreten - Gefahr von einem Stromschlag
3. Wasserdruck in Kellerräumen mit der Folge, dass Türen können nicht mehr geöffnet werden.
4. Abwasserkanäle- Ggf. Einbau von Rückstauklappen.
5. Bereithalten einer Notfalltasche mit den wichtigsten Unterlagen.
6. Nutzung von Warn-Apps (z.B. NINA, KATWARN)
7. Etc.